

Branchen

Volksschulaktion: „Friends“ wieder „on the Road“

Das NÖ Güterbeförderungsgewerbe organisiert seit 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. Mit Frühlingsbeginn startete die Initiative auch heuer wieder durch.

In speziellen Workshops erarbeiten Schüler der dritten und vierten Klassen in NÖ Volksschulen gemeinsam mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler auf spielerische Art, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag ohne Lkw aussehen würde.

NÖ Transporteure stehen Rede und Antwort

Die Lkw der NÖ Unternehmer machen vor den Volksschulen Halt. In den Klassenzimmern haben die Transporteure und Elke Winkler alle Hände voll zu tun, die Fragen der Kinder zu beantworten. Dabei werden die zentralen Themen der Aktion kindgerecht behandelt: Kosten, Nutzen,

Umweltverträglichkeit und vor allem der Schwerpunkt „Verkehrssicherheit“ (toter Winkel, Schutzweg, Sicherheitsabstand). „Auch, wenn der Lkw nicht das beste Image hat, ist es Tatsache, dass wir unseren Lebensstandard ohne Transportwirtschaft so nicht leben könnten“, erklärt Karl Gruber, Fachgruppenobmann des NÖ Güterbeförderungsgewerbes.

Die Aktion vermittelt die Wichtigkeit der Lkw – und das auf spielerische Weise: mit einem Vortrag, einem Malheft sowie dem imposanten Lkw selbst – zum „Reinsetzen“ und unter die Motorhaube blicken“.

Wie kommt die Milch fürs Müsli auf den Tisch?

„Diese Aktion bietet den Schülern ein besonderes Erlebnis, auch aus pädagogischer Sicht“, weiß Workshop-Leiterin Elke Winkler: „Sie haben die Möglichkeit, alles, was sie in Sachen Lkw interessiert, direkt bei den Menschen aus der Praxis zu erfragen



Allram Transporte (St. Marein, 3595 Brunn an der Wild) zu Besuch bei den Volksschulen Irnfritz und Brunn/Wild: Klassenfoto mit Direktorin Manuela Ebner-Gruber, Lehrerin Renate Köppl, Elisabeth und Norbert Allram (von links). Kleines Foto: Highlight bei jedem Besuch – die (selbstverständlich beaufsichtigte) Erkundung der Fahrerkabine. Fotos: zVg

und sehen darüber hinaus, wie die Milch für ihr Müsli auf den Frühstückstisch kommt.“

Auch WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl steht hinter der Aktion: „Schülerinnen und Schüler schon früh mit der Wirtschaft vertraut

zu machen, bringt für alle etwas. Die Kinder lernen mit Spaß dazu, und die Transporteure können dabei schon den Kleinsten vermitteln, wie wichtig Lkw-Transporte für unser tägliches Leben sind.“



Foto links: Workshop-Leiterin Elke Winkler „in action“: Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder alles Wissenswerte rund ums Thema Lkw.

Foto rechts: Die „Ing. Eduard Pipal GmbH“ aus 2460 Bruck/Leitha machte bei der Volksschule Sommerau Halt. Mit am Klassenfoto: Gabriele Pipal und Michaela Kreiler (von links).



ÜBER DIE AKTION

Die Fachgruppe der Güterbeförderer startete 2016 die Aktion „Kein Leben ohne Lkw“. In Workshops erarbeiten Schülerinnen und Schüler von Volksschulen in Niederösterreich mit einem regionalen Transportunternehmer und Workshop-Leiterin Elke Winkler, was es Interessantes rund um den Lkw gibt und wie der Alltag in Niederösterreich ohne Lkw aussehen würde. Die Workshops laufen noch bis zur Sommerpause in ganz NÖ. Bis jetzt nahmen weit mehr als 2.000 Schülerinnen und Schüler an der Aktion teil. Zum Nachlesen gibt es die Serie unter: wko.at/noe/kein-leben-ohne-lkw

